

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Eidgenössische Technische Hochschule.

Der schweizerische Schulrat hat nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Als Bauingenieur.

Ineichen, Max, von Rothenburg (Luzern).

Trümpy, Fritz, von Ennenda (Glarus).

Als Maschineningenieur.

Caraco, Moïse, von Konstantinopel (Türkei).

Als Elektroingenieur.

Ruf, Kurt, von Zürich.

Schnurrenberger, Ernst, von Affoltern a. A. (Zürich).

Als Ingenieur-Chemiker.

Ginnel, Claire, von Le Locle (Neuenburg).

Zürich, im Dezember 1921.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates:

Dr. R. Gnehm.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland.

Die **St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke A.-G.** in St. Gallen stellen das Gesuch um Bewilligung zur Ausfuhr von **max. 200 kW** elektrischer Energie nach dem Fürstentum Liechtenstein auf die Dauer von **10 Jahren**. Die jährliche Ausfuhr soll ca. 220,000 kW betragen.

Die Energie soll ins Landesnetz des Fürstentums Liechtenstein abgegeben werden.

Dieses Begehren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Einsprachen und Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens **4. April 1922** einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. **Auf begründetes Gesuch hin** werden Stromkonsumenten die wichtigsten Lieferungsbedingungen vom unterzeichneten Amte bekanntgegeben.

Bern, den 26. Dezember 1921.

(2.).

Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Verzeichnis*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:

Kanton Waadt.

Löschung infolge Verzicht:

6. Schweizerische Volksbank, in Lausanne.

Bern, den 29. Dezember 1921.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe Bundesblatt 1918, III, 494 ff.

Einfuhrbeschränkungen.

Die eidg. Oberzolldirektion hat ein neues auf den 10. Dezember bereinigtes Verzeichnis derjenigen Waren herausgegeben, für deren **Einfuhr** eine besondere Bewilligung erforderlich ist.

Dieses Verzeichnis kann zum Preise von 30 Rappen per Exemplar plus Porto bei Zustellung per Post bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern sowie bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf und bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Bern, den 30. Dezember 1921.

(2.).

Der Oberzolldirektor: **Gassmann.**

Erlöschen der Auswanderungsagentur

Jakob Baraga in Buchs.

Am **30. November 1921** ist das Herrn **Jakob Baraga** (Reisebureau „Oceania“) in Buchs (St. Gallen) am 29. Dezember 1920 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder

Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Jakob Baraga (Reisebureau „Oceania“) in Buchs deponierte Kaution geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 30. November 1922 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 6. Dezember 1921. (2.).

Eidg. Auswanderungsamt.

Aufruf.

Sonderegger, Eduard, von Wald (Appenzell A.-Rh.), geboren den 29. Januar 1862 in Trogen, von Eduard und Anna geb. Schmidli, Schmied, bis November 1886 in Trogen wohnhaft gewesen, ist vor mehr als 30 Jahren nach Amerika ausgewandert und seit einer vor zirka 30 Jahren von Kuba eingetroffenen Lebensnachricht nachrichtenlos abwesend.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 27. Dezember 1921 und in Anwendung der Art. 35 f ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiermit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. Dezember 1922 beim Gemeindehauptmannamte in Trogen (Appenzell A.-Rh.) zu melden.

Trogen, den 28. Dezember 1921. (2.).

Die Obergerichtskanzlei.

Verschollenerklärung.

Walser, Jakob, von Herisau, geboren den 11. Juni 1852, von Johann Ferdinand und Elisabeth Nägeli, geschieden von Susanna, geb. Wild, 1885 nach Frankreich ausgewandert, ist auf Grund erfolglosen Aufrufes durch Beschluss des Obergerichtes vom 27. Dezember 1921 als verschollen erklärt worden.

Trogen, den 28. Dezember 1921. (1.)

Die Obergerichtskanzlei.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.01.1922
Date	
Data	
Seite	7-9
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 195

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.